



7. Februar 2009

Simon Gaudenz gewinnt den Deutschen Dirigentenpreis

Beim Finale des Deutschen Dirigentenpreises am Samstag Abend im Konzerthaus Berlin hat sich der 1974 geborene Dirigent **Simon Gaudenz** gegen seine beiden Kontrahenten Shi-Yeon Sung und Rasmus Baumann durchgesetzt. Die drei hochtalentierten Nachwuchsdirektoren leiteten in einem Wettbewerbskonzert das Konzerthausorchester.

Unter dem Vorsitz des Chefdirigenten des Konzerthausorchesters, **Lothar Zagrosek**, bewertete die Jury Gaudenz' Interpretation von Strawinskys „Feuervogel“ in einer Fassung von 1919 als erstklassig. Der Chefdirigent und künstlerische Leiter des Collegium Musicum Basel nahm den mit **15.000 Euro** dotierten Preis entgegen.

Die Leistungen der Koreanerin Shi-Yeon Sung, „Assistant Conductor“ von James Levine beim Boston Symphony Orchestra, die Tschaikowskys „Romeo und Julia“ dirigierte, und von **Rasmus Baumann**, Chefdirigent am Musiktheater im Revier Gelsenkirchen, der mit „Till Eulenspiegels lustige Streiche“ (Richard Strauss) auftrat, wurden jeweils mit **Sonderpreisen von je 10.000 Euro** gewürdigt. Diese Sonderpreise sind zudem verbunden mit der musikalischen Leitung der Bad Homburger Schlosskonzerte für jeweils eine Saison und der Produktion einer CD.

Nach der Zugabe des Gewinners mit der „Karneval-Ouvertüre“ op. 92 von Antonín Dvořák spendete das Publikum begeisterten Applaus.

Der Deutsche Dirigentenpreis, eine Initiative der **BHF-BANK-Stiftung** und des **Deutschen Musikrats in Zusammenarbeit mit dem Konzerthaus Berlin**, wurde 2006 in der Berliner Philharmonie zum ersten Mal vergeben. Den Preis erhielt damals der 1971 in Tallinn (Estland) geborene Mihkel Kütson. Er ist mit insgesamt **35.000 Euro Preisgeld** und umfangreichen weiteren Förderungsmaßnahmen der **höchstdotierte Preis für Dirigenten in ganz Europa und einer der höchstdotierten Preise weltweit**.

Der Deutsche Dirigentenpreis, im zweijährigen Turnus verliehen, basiert auf den Förderprogrammen im **Dirigentenforum des Deutschen Musikrats**. Das Dirigentenforum ist eine weltweit einmalige Einrichtung, in der junge Ausnahmetalente in einem mehrjährigen, **dreistufigen Fördersystem** durch die Teilnahme an **Meisterkursen** und die **Vermittlung von Assistenzen und Förderkonzerten** auf verantwortungsvolle Positionen im deutschen und internationalen Musikleben vorbereitet werden.

Weitere Informationen unter:

www.musikrat.de

www.bhf-bank-stiftung.de

Deutscher Dirigentenpreis

Eine Initiative der BHF-BANK-Stiftung und des Deutschen Musikrats in Zusammenarbeit mit dem Konzerthaus Berlin

Pressekontakt

ARTEFAKT Kulturkonzepte
Katja Wunderlich
Marienburger Str. 16, 10405 Berlin
Fon: (030) 440 10 687
Fax: (030) 440 10 684
Email: mail@artefakt-berlin.de

Pressematerial als Download unter:
www.artefakt-berlin.de

ARTEFAKT
KULTURKONZEPTE